

## Aurich: „Bildung ist die beste Zukunftsstrategie“

### Ministerpräsident David McAllister lobt Auricher Wissenschaftstage für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses



Huch, da ist doch was übergekocht: Vor rund 400 Gästen eröffnete am Dienstagabend Niedersachsens Ministerpräsident David McAllister die 22. Auricher Wissenschaftstage. Eingeleitet wurde der Abend unter anderem mit einer Show von „Stella Nova“, die bereits am Morgen Schüler des Ulricianums mit ihrer Physikshow begeistert hatte.  
Foto: Banik

Die Kundenhalle der Sparkasse Aurich-Norden war wie in jedem Jahr ausgelastet: Rund 400 Besucher waren gekommen, um der Eröffnung der Auricher Wissenschaftstage beizuwohnen, darunter Ministerpräsident David McAllister, der ein Grußwort hielt.

Bevor er jedoch auf die Veranstaltung einging, fand er lobende Worte für die Stadt Aurich. Beim Tag der Niedersachsen habe die Stadt eine „eindrucksvolle Visitenkarte“ auch in Hannover hinterlassen und sich sympathisch dargestellt. „Das haben Sie richtig gut gemacht“, sagte David McAllister. Auch die Auricher Wissenschaftstage würden weit über Ostfriesland hinaus bekannt sein, meinte der Ministerpräsident. Er dankte den Schulen für ihren langjährigen Einsatz für diese Veranstaltung. Denn hier würden Schüler an die Naturwissenschaften herangeführt. Bildung sei die beste Zukunftsstrategie, die Investition in junge Köpfe sei die wichtigste Ressource, die wir haben.

McAllister verteidigte die föderale Struktur in der Bildungspolitik. „Aber wir haben es mit der bildungspolitischen Vielfalt in 16 Ländern übertrieben“, sagte er. Schulformen und Abschlüsse müssten vergleichbar, kompatibel sein.